



Entwarnung

für Stadt und Lkr. Rosenheim

ausgegeben am 20.08.2022 10:48 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

Die gefallenen Niederschläge sind in Stadt und Landkreis Rosenheim überwiegend niedriger ausgefallen als vorhergesagt. Kritische Wasserstände wurden nirgends erreicht. Für das Wochenende werden vereinzelte Schauer erwartet, die aber keine größeren Auswirkungen auf die Wasserstände der Fließgewässer haben werden.

In den Einzugsgebieten der östlich des Inn gelegenen Wildbächen wie Prien und Bernauer Ache sind die Abflussscheitel bereits überschritten und fallen weiter. Die Wasserstände im Unterlauf der Attel werden noch etwas steigen, bleiben aber im unkritischen Bereich. Der Scheitel am Pegel Anger wird im Laufe des Samstagnachmittags erwartet.

Die Vorwarnung vor Hochwassergefahr wird daher aufgehoben.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

